



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät / Professur für Allgemeine Geologie**, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle **befristet für drei Jahre** zu besetzen:

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) PostDoc Kenn-Nr. 342/2025

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung um bis zu drei Jahre bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen.

Ihr Arbeitsbereich:

Die Arbeitsgruppe Allgemeine Geologie am Institut für Geowissenschaften, die derzeit aus drei unbefristeten und neun befristeten wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie zwei technischen Mitarbeitern besteht, ist für die Lehre in den Bereichen Allgemeine Geowissenschaften, Strukturgeologie, Tektonik und Erd-Oberflächenprozesse im Bachelor- und Masterstudiengang Geowissenschaften zuständig. Die Forschungsaktivitäten unserer Arbeitsgruppe verknüpfen Untersuchungen der Tektonik, des Klimas und der Oberflächenprozesse auf verschiedenen Zeitskalen mit dem übergeordneten Ziel, ein besseres Verständnis dieser komplex interagierenden Prozesse zu erlangen, die unseren Planeten und unseren Lebensraum formen. Unsere Laboreinrichtungen umfassen eine vollständige Palette von Methoden der Niedertemperatur-Thermochronologie sowie GIS-Ressourcen, ein 3D-Labor und ein Grafiklabor. Die Arbeitssprache der Forschungsgruppe ist Englisch.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- eigenständige Forschungsarbeiten in den Bereichen Tektonik, Strukturgeologie, aktive Tektonik, Landschaftsentwicklung und/oder Oberflächenprozesse (zur weiteren Qualifizierung mit dem Ziel der Vorbereitung einer Habilitation). Verfassen von Forschungsanträgen und Publikationen
- Lehre: Betreuung von Kartierungskursen, Organisation von Übungen und Feldforschungen (z. B. in Strukturgeologie) und ausgewählte Vorlesungen in bestehenden Modulen (z. B. Einführung in die Geowissenschaften)
- Mithilfe bei der Organisation von Lehrveranstaltungen, insbesondere für die Einführung in die Geowissenschaften, und bei der allgemeinen Organisation der Arbeitsgruppe

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Habilitation). Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung. Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen ‚mit Qualifikationsmöglichkeit (Promotion/Habilitation)‘.

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und Promotion in Geowissenschaften, vorzugsweise in den Bereichen Tektonik, Strukturgeologie oder Geomorphologie
- Nachgewiesene Erfahrung in unabhängiger Forschung und Veröffentlichungen
- Erfahrung und Affinität zur akademischen Lehre auf Bachelor- und Master-Ebene
- Fähigkeit zur Arbeit in einem multidisziplinären und multikulturellen Team, und in Englisch zu kommunizieren

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- die Fähigkeit, auf Deutsch zu unterrichten (auf Bachelor-Niveau), ist ein wichtiger Pluspunkt

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige mobile Arbeit (z.B. im Home-Office) an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr van der Beek per E-Mail: pieter.van.der.beek@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 – 5808 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung:

Senden Sie Ihre Bewerbung **bis zum 31.07.2025** unter Angabe der **Kenn-Nr. 342/2025** per E-Mail an pieter.van.der.beek@uni-potsdam.de

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen](#)

[\(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 02.07.2025